

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-09-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

2. September 1967

Salkalein, -

aber gern. Postwendend. And with loads of love.

Dass Du soviel Besuch hast, ist gewiss lästig, aber dann doch auch wieder nicht unnett. Und la Garbo beweist immerhin eine löbliche Treue. Was tut sie denn, wenn sie ihre Schönheit leugnet ? Verbringt sie ihr Leben nicht mehr mit deren Pflege ?

Auch bei uns hatte die allsommerliche Invasion statt, stets ein wenig gedrosselt durch unsere Abwesenheit von Ende Juli bis Ende August. Meine Mutter, die recht krank gewesen war, (Thrombose plus schwerste, fiebrige Bronchitis), erholte sich soweit nicht schlecht bei Medi in Forte, und ich ging in mein altes Kreuth. Dort brach ich mir ein Mittelfussknöchlein (nur so, bei vorsichtigem Krückengang, - "Ermüdungsfraktur"), was den mir des übrigen so lieben Aufenthalt garstig beeinträchtigte. Konnte weder gehen, noch schwimmen, kröpelte halt herum. Dieu merci hat man das Uebel dort nicht erkannt und den Fuss ergo nicht eingegipst. Jetzt ist es dafür zu spät, und das Ganze "eine Frage der Zeit" geworden.

Muss sehr fleissig sein, da "in den Ferien" viel zu wenig getan, sodass das schaurige Gros hier meiner harrete.

Daher für heut nur dies. Fraumama grüsst aufs herzlichste, und ich bin immer in Freundschaft

PS. Vielleicht könnte es Greta'n belustigen, "Rundherum" zu lesen oder doch einen schrägen Blick auf die "einschlägigen" Seiten zu werfen. Du hast doch das Büchlein ? Wenn Du also meinst, dann leihe es ihr doch und gib ihr meine anhänglichst-verehrungsvollsten Grüsse. Ich liebe sie sehr.

Kannst Du übrigens - ohne Schwierigkeit - ein Autogramm, womöglich auch noch auf Bild, für meine Sekretärin herauschinden ? Das wäre reizend und dankenswert.



Heft 11 2

f. X. I. S.

XXVIII 1120